Wia da Wind

Am Schaufenster druckst du dir die Nosn ei Des Moped würd'st gern hob'n Damit wärst du voll dabei Doch mit Dreizehn macht des Wart'n di go ned high

Mit Zwanzig bist' verliebt in a Göttin Und du glaubst du stirbst Weil sie di ned sieht Und du langsam die Geduld verlierst

Sie kummt vielleicht erst im nächsten Jahr Wieder auf Urlaub und in diese Bar Des überlebst' ned, ganz klar

Mit Dreißig host bereits zwoa Kinder Und dann nomoi dreißig Jahr Dann is des Haus obzoit

Jahre san wia da Wind
Du spürst sie auf der Haut
Doch sie san weg, ganz gschwind
Du konnst sie ned fanga, egal wos du a machst
Sie spuin mit dir nur Katz und Maus
Drum stell dei Segel auf
Lass die treib'n, wohin da Wind di blost

Jetzt bist' Vierzig und auf der Suche nach a'm neuen Kick Mit Fuchzig werd'n die Anzüg' teurer Und a Porsche fehlt dir no' zum Glück Doch mit Sechzig siehst des nimma so eng Am Wochenende derfst die Enkeln seng Die dir de Oh'n vollred'n

Mit Siebzig gehst no moi auf große Reise Und in die nächst'n zehn Jahr, zählst du zum Kreise der Greise

Jahre san wia da Wind
Du spürst sie im Gsicht
Doch sie san weg, ganz gschwind
Du konnst sie ned fanga
Egal wos du a machst
Sie spuin mit dir nur Katz und Maus
Drum stell dei Segel auf
Lass die treib'n, wohin da Wind di blost

Jahre san wia der Wind Du spürst sie auf der Haut Doch sie san weg, ganz gschwind

Jahre san wia der Wind Jahre san wia der Wind Wia da Wind